

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Gunnar Lindemann (AfD)**

vom 29. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juni 2021)

zum Thema:

Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen in Marzahn-Hellersdorf Teil 3

und **Antwort** vom 13. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2021)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Gunnar Lindemann (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28 040
vom 29. Juni 2021
über Ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen in Marzahn-Hellersdorf Teil 3

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Räume werden vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf für die Aufbewahrung der Briefwahlunterlagen bereitgestellt?

Zu 1.:

Es gehört zum Sicherheitskonzept, die Räumlichkeiten, in denen die Briefwahlunterlagen bis zum Wahlsonntag aufbewahrt werden, nicht öffentlich bekannt zu geben. Nähere Angaben können an dieser Stelle nicht gemacht werden.

2. Trifft es zu, dass bereits zugesagte Räume für das Kreiswahlamt Marzahn-Hellersdorf in der alten Kantine im Rathaus Springpfuhl von den Bereichen Facility Management und Jugendamt nicht mehr zur Verfügung gestellt werden? Wenn ja, warum?

Zu 2.:

Dies trifft nicht zu.

3. Wer im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat die Entscheidung getroffen, dem Kreiswahlamt die vorgesehenen Räume in der alten Kantine im Rathaus Springpfuhl nicht, wie ursprünglich geplant, zur Verfügung zu stellen?

Zu 3.:

Entfällt.

Berlin, den 13. Juli 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport